

BIOGRAPHIE

Ileana Tonca-Rappert

soprano



Die Sopranistin Ileana Tonca wurde in Braşov (Rumänien) geboren und erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Bukarester Musikakademie bei Professor Georgeta Stoleriu.

Nach dem Studium war Ileana Tonca zunächst Solistin der Nationaloper Bukarest (unter anderem als Konstanze/DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL, Rosina/IL BARBIERE DI SEVILLA, Adina/L'ELISIR D'AMORE, Siebel/ FAUST).

Seit der Spielzeit 1999/2000 ist sie Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper mit ihrem Hausdebüt als Jemmy/GUILLAUME TELL. Seitdem ist sie unter anderem als Zerlina/DON GIOVANNI, Papagena/DIE ZAUBERFLÖTE, Barbarina/LE NOZZE DI FIGARO, Elvira/ITALIANA IN ALGERI, Oscar/UN BALLO IN MASCHERA, Nanetta/FALSTAFF, Sophie/ROSENKAVALIER, Sophie/WERTHER, Frasquita/CARMEN, Olga/FEDORA, Woglinde bzw. Waldvogel/RING, Adele/DIE FLEDERMAUS und in vielen anderen Rollen aufgetreten. Zudem ist sie in allen Produktionen der Kinderoper der Wiener Staatsoper zu hören.

Ileana Tonca gastiert regelmäßig in anderen Häusern, unter anderem in der Staatsoper Unter den Linden Berlin, in der Bayrischen Staatsoper München, in der Komischen Oper Bukarest, dem Teatro de Mao auf Menorca oder dem Wiener Konzerthaus.

Bereits während ihrer Studienzeit und auch später wurde Ileana Tonca mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet (unter anderem beim Internationalen Wettbewerb "Francisco Viñas", beim Bukarester Magda-Ianculescu-Wettbewerb, beim Internationalen Musikwettbewerb "Jeunesse Musicale" und beim Domingo-Opern-Wettbewerb in Hamburg). In Österreich wurde ihr im Jahr 2000 im Rahmen der Vergabe der Eberhard Wächter-Medaille der Wiener Staatsoper der Förderungspreis und 2004 im österreichischen Parlament der frauen.kunst.preis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur verliehen.

Ileana Tonca singt häufig Konzerte und bei Festivals in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, und Rumänien.

Ihr bevorzugtes Konzertrepertoire sind Werke von Monteverdi, Buxtehude, Telemann, Vivaldi, Bach, Pergolesi, Händel, Salieri, Mozart, Haydn, Mendelssohn, Beethoven, Brahms, Fauré, Orff.